



Regierungsratsbeschluss vom 04. April 2023

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen im Bereich Basler Clubförderung für die Jahre 2023–2026	P230398
Musikbüro Basel (ehem. RFV Basel); Bewilligung von Staatsbeiträgen für die Jahre 2023-2026; Vertragsgenehmigung	P221169
Verein Kultur und Gastronomie; Bewilligung von Staatsbeiträgen für die Jahre 2023-2026; Vertragsgenehmigung	P221171
Rahmenausgabenbewilligung Finanzierung Personalkosten Beauftragter für Club- und Festivalkultur; Antrag	P221176
Rahmenausgabenbewilligung "Infrastrukturbeiträge Clubförderung" 2023-2026/29; Antrag	P221172

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und dem Verein «Musikbüro Basel» für die Jahre 2023–2026 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.
3. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und dem Verein «Kultur & Gastronomie» für die Jahre 2022–2025 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.
4. Der Regierungsrat bewilligt Ausgaben in der Höhe von Fr. 394'000 für die Jahre 2023–2026 für die Finanzierung von Personalkosten (Fr. 98'500 p. a.) im Präsidialdepartement, Abteilung Kultur.

Begründung

Basel besitzt seit vielen Jahren eine vielfältige und lebendige Club- und Nachtkulturszene. Zu ihrer Stärkung und in Umsetzung der Trinkgeld-Initiative soll eine neue Clubförderung aufgebaut und etabliert werden. Diese besteht aus drei Massnahmen: Die «Programmförderung Club» gibt den geförderten Veranstaltungsstätten mehr Planungssicherheit und fördert ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Live-Programm. Die «Infrastrukturför-

derung Club» fördert Massnahmen zur Verbesserung der Betriebsinfrastruktur und Abmilderung von Konflikten. Ein Tandem als Koordinations- und Beratungsstelle mit einem Ansprechpartner oder einer Ansprechpartnerin in der Szene bzw. in der Verwaltung vermittelt zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen und unterstützt und berät bei Konflikten bzw. im Behördenkontext. Die neue Clubförderung soll der Vielfalt des kulturellen Schaffens und der Stärkung der Alternativkultur zugutekommen.

